### Sulz am Neckar, Mai 2021

**Branchenneuheit bei KIPP: Arretierbolzen mit integriertem Zustandssensor**

**Das HEINRICH KIPP WERK hat einen ganz besonderen Arretierbolzen auf den Markt gebracht, bei dem ein integrierter Sensor den Betätigungszustand erfasst. Das Signal wird im Pilzgriff verarbeitet und drahtlos an die Maschinensteuerung oder an ein mobiles Endgerät übertragen. Der Arretierbolzen gehört zur Produktlinie** [**FEATURE grip**](https://www.kippwerk.de/de/de/Produkte/Produktlinien/FEATURE-grip.html)**, deren Besonderheit im Verbau integrierter elektromechanischer und sensorischer Elemente liegt. Sie geben Rückmeldung zu bestimmten Parametern oder Zuständen und ebnen so den Weg für eine fortschreitende Digitalisierung im Hinblick auf Industrie 4.0.**

Der [FEATURE grip Arretierbolzen mit Zustandssensor](https://www.kippwerk.de/de/de/Produkte/Bedienteile-Normelemente/Federnde-Druckst%C3%BCcke-Arretierbolzen-Kugelsperrbolzen/Arretierbolzen-mit-Zustandssensor.html?utm_source=email&utm_medium=link&utm_campaign=Neuheiten_Sch%C3%BCle) trägt zur Prozesssicherheit bei, welche im Maschinenbau immer wichtiger wird. Ob der Bolzen gezogen ist oder nicht, kann der Anwender zentral abfragen. Über die Maschinensteuerung lässt sich somit beispielsweise festlegen, dass der Bearbeitungszyklus erst dann beginnt, wenn alle Bolzen an der richtigen Stelle sind.

Zur Anbindung an die Steuerung bietet KIPP das passende [Gateway K1494](https://www.kippwerk.de/de/de/Produkte/Bedienteile-Normelemente/Federnde-Druckst%C3%BCcke-Arretierbolzen-Kugelsperrbolzen/Gateway-f%C3%BCr-Arretierbolzen-mit-Zustandssensor.html) an. Die Schnittstelle erlaubt die Integration der Arretierbolzen in Maschinen und Anlagen. So lassen sich Betätigungszustände der Komponenten anzeigen, überprüfen und zur Prozesssteuerung nutzen. Durch Anbindung an eine Maschinensteuerung ist es möglich, Informationen von bis zu sechs Arretierbolzen zeitgleich weiterzuverarbeiten – diese Anzahl können Anwender jedoch mithilfe zusätzlicher Gateways beliebig erweitern.

Ein großer Vorteil der Arretierbolzen mit Zustandssensor ist die drahtlose Übertragung des Betätigungszustandes über Bluetooth Low Energy. Das Gateway empfängt dabei das Funksignal und wandelt dieses in ein normiertes Ausgangssignal um. Zwischen dem Arretierbolzen und dem Gateway-Empfänger erfolgt die Kommunikation verschlüsselt und somit sicher. Das System hat eine Übertragungsreichweite von bis zu 10 Metern.

Die Energieversorgung des Arretierbolzens erfolgt über eine integrierte Knopfzelle, welche ausgetauscht werden kann. Ein intelligentes Energiemanagement steigert die Batterielebensdauer.

(Zeichen mit Leerzeichen: 2.035 Zeichen)

**Bildunterschrift:**

Das HEINRICH KIPP WERK hat einen ganz besonderen Arretierbolzen auf den Markt gebracht, bei dem ein integrierter Sensor den Betätigungszustand erfasst.

**Deeplinks:**

<https://www.kippwerk.de/de/de/Produkte/Produktlinien/FEATURE-grip.html>

<https://www.kippwerk.de/de/de/News/KIPP-News/Arretierbolzen-für-die-Industrie-4-0.html>

**Weitere Informationen und Pressefotos**

Siehe www.kipp.com, Region: Deutschland, Rubrik: News/Pressebereich

**Meta-Title:**

Arretierbolzen mit integriertem Zustandssensor

**Meta-Description:**

Das HEINRICH KIPP WERK hat einen ganz besonderen Arretierbolzen auf den Markt gebracht, bei dem ein integrierter Sensor den Betätigungszustand erfasst.

**Keywords:**

KIPP, HEINRICH KIPP WERK, Arretierbolzen, integrierter Sensor, Zustandssensor, FEATURE grip, Gateway, Industrie 4.0

**Download-Area:**

<https://www.kippwerk.de/de/de/Download/Pressebereich.html>

**HEINRICH KIPP WERK GmbH & Co. KG**

Stefanie Beck, Marketing

Heubergstraße 2

72172 Sulz am Neckar

Telefon: 07454 793-30

E-Mail: stefanie.beck@kipp.com

**Pressestelle:**

Köhler + Partner GmbH

Brauerstraße 42 • 21244 Buchholz i.d.N.

Telefon +49 (0) 4181 92892-0 • Fax +49 (0) 4181 92892-55

info@koehler-partner.de • www.koehler-partner.de